

Protokoll der ABK-Sitzung vom 17.02.2016

anwesende Mitglieder: Simon Berghofer, Steffen Göths und Frederik Trapp

anwesende Gäste: Jennifer Brieskorn, Martina Regulin

Tagesordnung:

- Genehmigung Protokoll vom 30.11.2015
- Terminfestlegung für künftige Sitzungen
- Stand Lehrveranstaltungsevaluation
- Interne Akkreditierung
- Überbuchung
- Studien- und Prüfungsordnung Politikwissenschaft (60 LP)
- Tutorien
- Verschiedenes

TOP 1

verschoben, da nicht beschlussfähig

TOP 2

verschoben

TOP 3

Frau Brieskorn und Frau Regulin informieren über die im WS 2015/16 durchgeführte Lehrveranstaltungsevaluation. Turnusmäßig war die Sozial- und Kulturanthropologie im Bachelor und Master an der Reihe. Ein Gesamtbericht dafür wird an die Mitglieder der ABK verschickt. Es wurden in der SKA insgesamt 18 Lehrveranstaltungen und 7 Tutorien evaluiert. Zusätzlich fanden Evaluationen für Veranstaltungen von 17 Neulehrenden, 20 OSI-Tutorien und 25 von diversen Lehrenden (auf Nachfrage von Lehrbeauftragte etc.) statt.

Zudem ist eine neue Evaluationsrichtlinie geplant, die es ermöglichen soll eine Dekanatsauswertung für die Professoren und die Lehrbeauftragten zu erstellen. Wissenschaftliche Mitarbeiter sind hiervon ausgenommen. Wie und in welcher Form muss erst durch den Akademischen Senat entschieden werden.

TOP 4

Die Akkreditierung für die Studiengänge BA Publizistik und Kommunikationswissenschaft, MA Medien Politische Kommunikation, sowie des Masterstudiengangs Sozial- und Kulturanthropologie. Da der Akkreditierungsrat eine stärkere Einbindung der Berufspraxis bei der Qualitätssicherung- und entwicklung einfordert und die Gutachter in der zweiten Begehung diesen Aspekt besonders betont haben, könnte dieses zusätzliche Kriterium zu einer Aussetzung des laufenden Verfahrens in der

Publizistik führen. Frau Regulin kündigt an sich mit dem Institut sobald nähere Informationen vorliegen ins Einvernehmen zu setzen.

TOP 5

Frau Regulin informiert über eine kleine Veranstaltung „Überbuchung – Qualitätssicherung tot?“. Diese wird organisiert von der Fachbereichsverwaltung und soll gemeinsam mit den Studierenden stattfinden. Es soll in dieser Veranstaltung über die Überbuchung, den Folgen und Ursachen informiert und diskutiert werden. Wissenschaftliche Mitarbeiter können zudem auch an der Veranstaltung teilnehmen. Die Zahlen der Überbuchung des Fachbereichs werden an die Mitglieder der ABK verschickt.

TOP 6

Das Otto-Suhr-Institut hatte diese Reform für die Entlastung des Arbeitsbereichs BRD angestoßen. Im 60 LP-Modulangebot wurde ein neues Modul im Grundlagenbereich konzipiert. Der Grundlagenbereich besteht nun aus drei Modulen von denen zwei belegt werden müssen.

TOP 7

Frau Brieskorn und Frau Regulin informieren über die Evaluation der Tutorien der SKA und des OSI. Die Tutorien haben sehr gut abgeschnitten und haben gute Bewertungen erhalten. Eine Gesamtauswertung wird verschickt.

TOP 8

Frau Brieskorn und Frau Regulin informieren über die Veranstaltung „Wir müssen über unser Studium reden“, auch bisher bekannt als „World-Café“. Die nächste Veranstaltung für Masterstudierende findet am 12. Mai 2016 von 14-17 Uhr im Hörsaal A+B statt.